



1966 in Düsseldorf geboren / Sie wuchs in einer professionellen Tänzer-Familie (klassisches Ballett) auf, entwickelte schon früh eine kritische Haltung gegenüber dem „normalen“ gesellschaftlichem Leben und entwarf, für sich, ein alternatives Lebenskonzept.

1986 - 1993 studierte sie in Köln an der *Werkkunstschule* bei Prof. Dank + Prof. Kraemer Malerei. Das Leben war ein Bemühen, zurecht zukommen, durchzukommen, das Klischee der „unentdeckten armen Künstlerin, inkl. aller damals gesellschaftlicher Hürden, mit der sich, besonders Frauen auseinandersetzen mussten“, war bitterer Ernst.

In diversen Ausstellungen in der freien Szene, abseits des krankmachenden Kunstmarktes, schaffte sie es, ein aufrechtes Rückgrat und ein Selbstwertgefühl auszubilden und konnte so die Essence in die Form ihrer Malerei transformieren. Der Baum, die Natur, die Tiere, der Mensch, die gesellschaftlich zentrale Frage „wie, in welcher, in was für einer Gesellschaft wollen wir Leben?“ ... war für sie über die Jahre relevant. Das Bild „Der Schrei des Baumes“ (von 1987) ist ein frühes Statement, das ein Spiegel ihrer selbst wurde. Ihr Lebensweg von Münster, über Köln, Dortmund, die Eifel, das Jagdst- und Kochertal, über Lübeck fand 2012 in Leipzig einen neuen perspektivischen Hafen, wurde zum Quell neuer Möglichkeiten. Seit dem baute Sie sich in der „Stadt der *Friedlichen Revolution von 89*“ ein Fundament auf, dass die Arbeit an einem komplexen Werk ermöglichte.

Seit 2015 arbeitet Saxana mit Helge Hommes als Künstler-Duo *HELGE & SAXANA* zusammen, oft mit Kunstinterventionen im gesellschaftspolitischen Kontext: Die Langzeitperformance *ZUKUNFTSSPAZIERGANG 2021-26*, besonders die Etappen 5 (**Museum ZKM, Karlsruhe > Art Karlsruhe**) und 6 (**Documenta15 > Lützerath 1,5°**) in denen das Gemeinschaftsgemälde „*DAS GRO?E GELINGEN*“ (250 cm x 600 cm) im Fokus der Kunstöffentlichkeit war (Bericht Kunstforum International), ist ein Gemälde, das im Sommer 2021 in der Scheune von Eckardt Heukamp im Widerstand für das 1,5° Ziel, für den Erhalt von Lützerath entstand und zusammen mit **BAZON BROCK** an der Kante zum *Braunkohletagebau Garzweiler II* im gemeinsamen Statement *STOP THE BEAST* zum ersten Mal öffentlich präsentiert wurde. (Es öffnete eine weitere Facette ihrer Arbeit: Die Performance) Der Ursprung liegt 2018 im Widerstand im Hambacher Wald, wo sie gemeinsam mit Helge Hommes 12 großformatige Gemälde im Widerstand, im Kampf für den Erhalt des Hambacher Waldes erarbeitete. Die Bildwerke sind einzigartige Zeitzeugnisse der Kunst. **Dokumentarfilme wie:** *HAMBI* von Lukas Reiter (ZDF, das kleine Fernsehspiel) oder *IN UNSER ALER NAMEN*, von Dagmar Diebels und Thomas Meffert ... beäugen u.a. diese Arbeit. Diese setzt sie gegenwärtig fort und baut sie zusammen mit Helge Hommes zu einem umfassenden, malerisch komplexen, den Hambacher Wald würdigenden, Zeitzeugnis der Kunst über die kommenden Jahre hin aus.

Die Galeristin Janine Koppelman / Köln,
der Galerist Cyprian Brenner / Niederalfingen - Schwäbisch Hall
und die Galerie Aixart / Aachen vertreten ihre Arbeit.

Ausstellungen, Projekte und Diskussionen ab 2018 - 2026

2026

- Kunsthalle Lüneburg / WALD WOLF WILDNIS

2025

- Art Market Budapest / Galerie Koppelman, Köln (Helge & Saxana)
- Galerie für nachhaltige Kunst, Berlin / GG3 Group Global 3000
- Die Kunst der Klimakommunikation
- Begleitung des Gerichtsprozesses des OVG Hamm (Klage des Bergbauer Saul aus Peru gegen RWE) mit Live-Zeichnungen im Gerichtssaal 17. + 19. März 2025 / Urteilsverkündung 28. Mai 2025
- Culture without border e.V., Düsseldorf - Kaarst
- *WE ARE SEEDS ... EINSKOMMAFÜNFGRAD <> DAS GRO?E GELINGEN* (E. Helge & Saxana)
- Kunststation Kleinsassen ?! unsere Welt ist schön !? (K*)
- SYMPOSIUM EXTRAKTIVISMUS + DATAMINING ... MUTHESIUS KUNSTHOCHSCHULE, KIEL
- Vortrag über den HAMBACHER WALD + Zukunftsspaziergang Langzeit-Performance DAS GRO?E GELINGEN
- Greifswald, Klostersiedlung Eldena / Zukunftsspaziergang Langzeit-Performance DAS GRO?E GELINGEN
- Städtische Galerie Offenburg / O(H) - WALD
- Galerie AIXART, Aachen / JUST NATURE (E. / K*)

2024

- KUNSTINTERVENTION SÜNDENWÄLDCHEN / Manheim Kerpen
- Städtische Galerie Offenburg / O(H) - WALD
- Stiftung Museum Silkeborg Bad (DK) / Feel the space of the forest > Eröffnung: 5. Oktober 2024
- Galerie Koppelman, Köln (E) > Eröffnung: 26. Mai 2024

- ARTIC, Freiburg / @Luetzer_art
- Galerie Netuschil, Darmstadt / STILLE RIESEN - Der Baum im Fokus der Gegenwart auf den Spuren von Caspar David Friedrich (E) (Helge & Saxana)
- Galerie Cyprian Brenner, Schwäbisch Hall / ROMANTILLE
- Galerie Michael Schmalfuss, Marburg / Landschaft 2
- Galerie Michael Schmalfuss, Berlin / Landschaft 1

2023

- Kunstverein 1,5°, Leipzig / STILLE RIESEN - Der Baum im Fokus der Gegenwart auf den Spuren von Caspar David Friedrich (E) (Helge&Saxana)
- Budapest, Art-fair / Galerie Koppelman, Köln
- auf Rügen, Sassnitz / ENDE GELÄNDE - AKTION - Anti LNG (Soziale Plastik)
- Eröffnungsausstellung des Kunstverein 1,5°, Leipzig / @Luetzer_art
- Gabriele-Space, München / @Luetzer_art
- Lützerath / 10 tägige solidarische Kunstintervention zum Erhalt des Dorfes Lützerath 1,5°:
Titel: „Was kümmert mich mein Geschwätz von gestern“ Zitat nach K. Adenauer.
Eine Übermalung von 23 Politikerportraits mit Facetten
des Zeitgeschehen in Lützerath. Dazu entstanden unzählige Live - Zeichnungen.
- Mülheim, 21. 01.2023 Kulturbunker / Filmvorführung des Filmes
DER WALNUSSTBAUM VON LÜTZERATH (über Helge & Saxana)
von Silke Engler + David Klammer

2022

- Documenta 15 / Performance : Saxana - the future ghost appears / kuratiert von Cai Quing (Singapore)
- Ostrava (CZ) / Performance Art Festival: Saxana - the future ghost appears / kuratiert von Cai Qing (Singapore)
- Documenta 15 / ZUKUNFTSSPAZIERGANG ... Etappe 6 ... wir tragen zusammen mit vielen Menschen das Gemälde DAS GRO?E GELINGEN ... von den 2 Beuys Eichen vor dem Fridericianum aus, quer durchs Sauerland ... über 260 km zu Fuss ... nach Lützerath, um für das Erreichen des 1,5° Ziel von Paris 2015 zu werben. (Bericht Kunstforum international)
- Stand des MUSEUM ZKM auf Art Karlsruhe 2022
... Präsentation des Gemeinschaftsgemäldes von Helge & Saxana DAS GRO?E GELINGEN im Rahmen der Langzeitperformance ZUKUNFTSSPAZIERGANG
- Fechenheimer Wald / Frankfurt AUFBRUCH IN NEUE WELTEN
... eine Kunstintervention im Fechenheimer Wald gegen den Ausbau der A66 / Baumplastik aus Todholz
- ZUKUNFTSSPAZIERGANG 2021 - 2023 / Etappe 5 > Bericht: Internationales Kunstforum
- ZUKUNFTSSPAZIERGANG 2021 - 2023 / Etappe 3 > Münster OVG und Erpho-Kirche (Helge & Saxana)
- Lützerath / Performance: Saxana - The future-ghost appears
+ gemeinsame Weihung des Hofgut Heukamp zum Kunstort zusammen mit Thomas Baumgärtel

2021

- Zukunftsspaziergang 2021 - 2023 ... Etappe 1 und 2 Lützerath zusammen mit FFF - Deutschland in Köln zur Art-Cologne (Helge & Saxana)
Berichte in: Süddeutsche / Die Zeit / Internationales Kunstforum u.a. ...
- Museum Het Valkhof, Nijmegen NL / international Ausstellung: Rettet den Wald (Helge & Saxana)
... ua. Mit Werken von Beuys, Giuseppe Penone, Eva Maria Jospin und uns ... kuratiert von ANNE J. BERG (NL)
wurde dann 2024 im Museum Stiftung Silkeborg Bad Art Centre in Dänemark gezeigt.
- Galerie Cyprian Brenner / Niederaifingen STILLE RIESEN (E. HELGE & SAXANA)
- Berlin / Galerie Michael Schmalfuss / „we are unstoppable another world is possible“ (E. Helge & Saxana)
- Danneröder Wald / Kunstintervention > plein air Malerei DER WALD BLEIBT STEHEN
solidarische Aktion zum Erhalt des Danneröder Waldes
- STOP THE BEAST / gemeinsames Statement mit Bazon Brock in Lützerath
an der Kante zum Braunkohletagebau Garzweiler II (Helge & Saxana + Bazon Brock)
- Erarbeitung des Gemäldes DAS GRO?E GELINGEN in 30 Tagen in der Scheune von Eckardt Heukamp in Lützerath (Helge & Saxana)
- Kunstintervention in Lützerath zu Pfingsten: Wiederauferstehung des Walnussbaumes von Lützerath, 3 Tage - plein air Malaktion (Helge & Saxana) ... dazu Dokumentarfilm von Silke Engler und David Klammer
- Historisches Museum Frankfurt / Ausstellung und Ankauf des Gemäldes „Grüne Lunge bleibt“

2020

- Kunstintervention ALLE DÖRFER BLEIBEN > 40 Öl-Portraits von ZUHAUSEN (Häuser, die mittlerweile durch den Konzern RWE zerstört wurden) + Ausstellung im Hofgut Winzen / Keyenberg am Braunkohletagebau Garzweiler II (Helge & Saxana)
- Kunstverein Nettersheim / Projekt ... nach draußen I (Helge & Saxana)
- Kunstverein Wetzlar / Projekt ... nach draußen II (Helge & Saxana)
- BERLINALE / Dokumentarfilm FILM HAMB I / ZDF Das kleine Fernsehspiel ... von Lukas Reiter

2019

- 43 . Duisburger Dokumentarfilmwoche / Dokumentarfilm HAMB I (ZDF / Das kleine Fernsehspiel) von Lukas Reiter
- Premiere: Apollo-Kino Aachen / Dokumentar-Film IN UNSER ALLER NAMEN von Dagmar Diebels und Thomas Meffert
- Hambacher Wald / Mannheim Aktion „alle Dörfer bleiben“ MALEREI IM WIDERSTAND
Kunstintervention plein air von (Helge & Saxana)
- Frankfurt / Grüne Lunge ... MALEREI IM WIDERSTAND
plein air Kunstintervention von (Helge & Saxana)
- Wuppertal / Osterholz / der Wald bleibt stehen / MALEREI IM WIDERSTAND
plein air Kunstintervention von (Helge & Saxana)
- Castrop Rauxel / ALTE EICHE / MALEREI IM WIDERSTAND
Kunstintervention plein air von (Helge & Saxana)
- Reinhardswald / Plein-air DER WALD BLEIBT STEHEN
Ausstellung: 50 Gemälde im Wald (Helge & Saxana) (*)
- Reinhardswald / 3 zwei - wöchige plein air Kunstinterventionen
Januar /April /August von (Helge & Saxana)
- Koblenz / Kunstverein Mittelrhein / YGGDRASIL (E.)
Raumschiff Hambacher Wald <=> Aufbruch in neue Welten von (Helge & Saxana)
- ART - KARLSRUHE / one artist show / Galerie Cyprian Brenner, Schwäbisch Hall
- Schwäbisch Hall / Galerie Cyprian Brenner YGGDRASIL (E.)(Helge & Saxana)

2018

- Kunstintervention DER WALD BLEIBT STEHEN / Hambacher Wald 2018
Während der widerrechtlichen Räumung der Polizei entstehen 12 großformatige Gemälde.
Die Polizei spricht uns gegenüber ein MALVERBOT aus
> dazu der Bericht durch Medien u.a. 3-Sat Kultur
Der Dokumentarfilme Lukas Reiter begleitet uns ...
Unser Freund, der Kunststudent Steffen Meyn verunglückt während einer Räumaktion des Baumhausdorfes Beechtown durch die der Polizei tödlich - ich malte und zeichnete in unmittelbarer Nähe, des mich bis heute traumatisierenden Geschehens, in 25 Metern Höhe im dortigen Baumhaus.